

Hygienekonzept

Allgemeines:

- In den Schulbussen und auf dem gesamten Schulgelände besteht die Pflicht FFP2 bzw. medizinische Masken zu tragen
- Die Klassenräume sind stufenweise angeordnet und die einzelnen Flure werden auf dem direkten Zugang durch das Gebäude aufgesucht, d.h. der Durchgang durch andere Gebäudeteile zu den Unterrichtsräumen ist nicht gestattet
- An jedem Zugang steht ein Spender mit Desinfektionsmittel für die Hände
- In jedem Klassenraum wird auf die AHA Regeln aufmerksam gemacht
- In den Toilettenräumen dürfen sich jeweils max. 2 Schülerinnen oder Schüler befinden, ansonsten ist draußen eine Wartezone.
- Das Lehrerzimmer wird dezentralisiert, d.h. neben dem Lehrerzimmer stehen den Kolleginnen und Kollegen auch der Lehrerruherraum im Schloss, die Lehrerbibliothek sowie die Aula (mit Ausnahme von Klausurtagen) als Aufenthaltsraum zur Verfügung.

Angepasster Unterricht im Wechselmodell“ – was bedeutet das für uns?

„Kohorten-Prinzip“

- Weitgehend feste Lerngruppen (= halbe Klasse), um Durchmischung zu vermeiden
- d.h. die LG bleiben während ihres Unterrichts in ihren Klassenräumen, die Lehrer kommen zu ihnen, also kein Unterricht in Fachräumen (Ausnahme Sport)
- in diesen Räumen wird eine Klassenarbeitssitzordnung, also Einzeltische hintereinander gestellt, um den SuS die besondere Situation zu vergegenwärtigen; zusätzlich schaffen die leeren Tische mehr Abstand zwischen den SuS
- für die Pulte haben wir Trennscheiben
- die Türen sollen offen bleiben, damit nicht jeder die Klinke anfassen muss, die SuS sich morgens nicht auf dem Flur knubbeln und v.a. ist das auch ein Lüftungsfaktor; (natürlich darf die Tür geschlossen werden, wenn es unterrichtlich sinnvoll ist)

Unterrichtsalltag

- **Dokumentationspflicht:** Wir müssen die Sitzordnungen dokumentieren, deshalb wäre es sinnvoll, wenn eine feste Sitzordnung für die Klasse festgelegt wird, die einfach von jedem Kollegen im Klassenunterricht beibehalten wird, dann können wir diesen Sitzplan pro Klasse abheften (Dabei wichtig: Wenn ein Schüler krank ist, kein Umsetzen erlauben)
- **Sozialformen:** Unterricht soll zwar „normal“ stattfinden, aber Koop-Formen sollten nicht mehr der Regelfall sein, sondern nur nach einer Abwägung des Hygienegedankens eingesetzt werden
- **Austausch von Lernmaterialien:** Es darf kein gemeinsam genutztes Lernmaterial geben, d.h. alles, was mehrfach genutzt wird, wie z.b. PC Tastaturen, muss nach Gebrauch desinfiziert werden (Das gilt auch für Materialien der SuS untereinander)
- **Absetzen der Maske im Unterricht:** SuS, die aus gesundheitlichen Gründen die Maske absetzen möchten, in den Sani-Raum schicken, danach abholen lassen

Lüften

Lüften wird von den Wissenschaftlern als extrem wichtig angesehen, deshalb werden in jeder Lerngruppe „Lüftungsexperten“ benannt, die den jeweils unterrichtenden Kollegen nach ca. 20 Min ans Lüften zu erinnern.

Dann wirklich komplett stoßlüften.

Pausen

Auch in den Pausen ist eine Durchmischung der Gruppen zu unterbinden, d.h.

alle SuS müssen den Klassenraum verlassen, es sei denn, es handelt sich um eine **zentral angekündigte Regenpause**.

Der Kollege, der vor der großen Pause unterrichtet hat, begleitet seine Lerngruppe zu dem festgelegten Pausenbereich für die entsprechende Jahrgangsstufe

Im Einzelnen sind das:

Jg 5 Schulhof

Jg. 6 Bolzplatz; Bereich hinteres Tor

Jg. 7 Wiese hinterm Turmbau

Jg. 8 Innenhof vorm Turmbau

Jg.9 Bolzplatz Bereich vorderes Tor

Jg.EF Innenhof Aula-Musikraum

Jg. Q1 Platz vor der gr. Halle

Jg. Q2 Roter Platz mit den Bereichen vorm Haus

Handynutzung ist der Sek II in ihrem festgelegten Pausenbereich erlaubt

Besonderheiten des Stundenplans

- Keine geteilten Klassenlernzeiten,
- Keine Diff- /FöFo Angebote, die Klassen bleiben im Klassenverband und bearbeiten dort die entsprechenden Aufgaben
- **Freiwillige Selbstteste auf Covid19 werden hoffentlich schon vor den Osterferien implementiert werden können**